

Artikel vom 09.08.2019

KPV Nürnberger Land

Kommunalpolitiker wählen Vorstand neu



Die Mitglieder der KPV Nürnberger Land mit ihrer Vorsitzenden Cornelia Trinkl (8. v. l. in schwarz). v.l.n.r. Frank Pitterlein, Wolfgang Hellmann, Jens Fankhänel, KPV-Ehrenvorsitzenden Werner Kundörfer, Kurt Dauth, Lisa Bezold, Christa Begert, Cornelia Trinkl, Petra Lorenz, MdL Norbert Dünkel, Josef Springer, Markus Holzhammer, Peter Wiesner, Mike Beuttler, Gabriel Commertz, Ulrich Weinert, Karin Müller und Thomas Krausser.

Bei der turnusgemäßen Jahreshauptversammlung der kommunalpolitischen Vereinigung der CSU in Diepersdorf wurden die weitere stellvertretende Landrätin Cornelia Trinkl als Kreisvorsitzende und der 1. Bürgermeister aus Neuhaus Josef Springer sowie die Winkelhaider Gemeinderätin Petra Lorenz im Amt bestätigt. Thematischer Schwerpunkt an diesem Abend war die neben dem Jahresbericht die Vorbereitung auf die Kommunalwahlen am 15. März 2020.

Die kommunalpolitische Vereinigung (KPV), das Netzwerk der CSU für alle Gemeinde-, Stadt- und Kreisräte sowie Bürgermeister im Landkreis fand sich kurz vor der politischen „Sommerpause“ zur Jahreshauptversammlung, in diesem Jahr in der Gemeinde Leinburg, ein, um ihren Vorstand neu zu wählen.

Dünkel lobt Arbeit der KPV

Der anwesende CSU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Norbert Dünkel lobte in seinem Grußwort die fleißige Arbeit der KPV und ihrer Vorsitzenden. So stehe die KPV Nürnberger Land heute als einer der aktivsten und anerkanntesten im ganzen Freistaat Bayern da.

Aktive KPV im Landkreis mit breitem Themenspektrum

Anschließend trug KPV-Kreisvorsitzende Cornelia Trinkl ihren Jahresbericht vor. „Auch in den letzten beiden Jahren haben wir wieder viele Veranstaltungen wie Seminare, Fachgespräche und Sitzungen durchgeführt“, so die Vorsitzende in ihrem Tätigkeitsbericht.

Es fanden nicht nur Vorstandssitzungen statt, sondern auch viele andere Veranstaltungen, wie z.B. eine Betriebsbesichtigung bei der Firma SEDA in Neuhaus, ein Besuch im Kreislehrgarten in Ezelsdorf und ein bezirkswaites Fachgespräch zum Thema „Asyl und Migration“ mit dem Leiter des Nürnberger Einwohneramtes, Olaf Kuch.

Der hervorragend besuchte Digital-Talk mit Staatsministerin Dorothee Bär war ebenfalls ein Highlight in der Arbeit der KPV und zeigte, dass in diesem Themenfeld ein hoher Handlungsbedarf bestehe.

Bei der von der KPV organisierten Pflege-Tour durch den Landkreis ging es neben dem Besuch von drei unterschiedlichen Pflegeeinrichtungen wie der Tagespflege der Caritas in Schnaittach, dem Karl-Heller-Stift in Röthenbach und dem Seniorenhof in Altdorf auch um wichtige Entwicklungen wie Fachkräftemangel und Ausbildung in der Pflege. Und auch ein spezielles Angebot für Frauen hielt die KPV mit dem Seminar „Warum Frauen in die Kommunalpolitik?“ vor.

Die Vorsitzende bedankte sich bei der Vorstandschaft, besonders bei den Stellvertretern, für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie bei allen Mitarbeitern und Helfern für die stets konstruktive und voran bringende Miteinander. „Wir sind ein motiviertes Team, das gemeinsam an guten Lösungen arbeitet!“, so Trinkl.

Neuwahlen der Kreisvorstandschaft

Auf den Jahresbericht der Vorsitzenden und die Entlastung der Vorstandschaft folgten die Neuwahlen der KPV-Kreisvorstandschaft, die von CSU-Kreisvorsitzendem und MdL Norbert Dünkel geleitet wurden. Hier wurde Cornelia Trinkl als Kreisvorsitzende bereits zum fünften Mal in Folge einstimmig bestätigt. Zu den beiden stellvertretenden Vorsitzenden wurden der Neuhauser 1. Bürgermeister Josef Springer und Gemeinderätin Petra Lorenz aus Winkelhaid gewählt. Beisitzer bleiben Andreas Kögel (Kreisrat und Altbürgermeister, Simmelsdorf), Wolfgang Hellmann (Stadtrat, Röthenbach), Ulrich Weinert (Gemeinderat Rückersdorf), Christa Begert (Stadträtin, Velden), Frank Pitterlein (1. Bürgermeister Schnaittach), Thomas Krausser (Gemeinderat und Bürgermeisterkandidat Leinburg) und Jens Fankhänel (CSU-Ortsvorsitzender Neunkirchen). Neue Beisitzerin ist Julerin und Schnaittacher Gemeinderatskandidatin Lisa Bezold, die das erfahrene Team verjüngen wird. Neben der Vorstandschaft wurde auch über die Delegierten und Ersatzdelegierten für die KPV-Bezirksversammlung entschieden.